

MEDIENMITTEILUNG Februar 07

Sperrfrist: Do, 1. März 07, 11 h

«Small Number – Big Impact»

Sonderausstellung zur Schweizer Einwanderung in die USA

2. März bis 28. Oktober 2007 im Schweizerischen Landesmuseum Zürich

Seit dem frühen 18. Jahrhundert sind mehrere Hunderttausend Schweizer in die USA ausgewandert. Viele haben nachhaltige Spuren in verschiedenen Bereichen hinterlassen.

Heute haben rund 1,2 Millionen US-Bürgerinnen und Bürger Schweizer Wurzeln. Eine vom Verein

Migrationsmuseum in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Landesmuseum konzipierte

Ausstellung veranschaulicht den Schweizer Einfluss in den USA am Beispiel bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten.

Was haben die Countrysängerin Jewel, der Autorennfahrer Louis Chevrolet, die Filmschauspielerin Renée Zellweger und der Maler Gottardo Piazzoni gemeinsam? Schweizer Wurzeln! Sie alle sind Nachkommen von Schweizer Auswanderern, die ihre Heimat verlassen haben, um ihr Glück in den USA zu suchen.

Erfolgsgeschichten

Die Ausstellung «Small Number – Big Impact» erzählt über Erinnerungsstücke, Dokumente, Audiostationen und Bildprojektionen die Erfolgsgeschichte von historischen und zeitgenössischen Auswanderern. Porträtiert werden in den Bereichen Kultur, Musik, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft die Protagonisten Marc Forster (Filmemacher), Adolph Rickenbacher («Vater» der E-Gitarre), Albert Gallatin (Finanzminister unter Präsident Thomas Jefferson), Elisabeth Kübler-Ross (Sterbeforscherin) sowie Louis Chevrolet (Rennfahrer und Autokonstrukteur) und weitere Persönlichkeiten wie Robert Frank (Fotograf), Mari Sandoz (Schriftstellerin), Gottardo Piazzoni (Maler), Steve Ballmer (CEO-Microsoft) oder Othmar H. Ammann (Brückenbauer). Umgekehrt äussern sich Amerikanerinnen und Amerikaner wie Linda Graedel (Zeichnerin) oder David B. Bancroft (Betriebswirtschafter) aus Schaffhausen in Videointerviews über ihr Leben in der Schweiz.

«Big number – Small impact»

Nicht alle Auswanderer haben sichtbare Spuren hinterlassen. Die im Sommer 2006 mit Unterstützung von Präsenz Schweiz unter dem Titel «Small number – Big impact» im Immigrationsmuseum auf Ellis Island, New York, gezeigte Wanderausstellung wird im Landesmuseum Zürich um den historisch bedeutenden Aspekt der Schweizer Massenauswanderung ergänzt. Dies anhand der Beispiele der Kantone Glarus und Tessin, die im 19. Jahrhundert neben dem Kanton Schaffhausen gesamtschweizerisch die höchsten Auswanderungswellen zu verzeichnen hatten. Die von Ort zu Ort unterschiedlichen Gründe für die Auswanderung kommen dabei ebenso zur Sprache wie die für die jeweiligen Auswanderergruppen «typischen» Destinationen in den USA. Hörstationen mit Schilderungen der prekären Umstände während der vier- bis achtwöchigen Überfahrt aus Briefen «kleiner Leute» vermitteln einen unmittelbaren Eindruck der Auswandererschicksale.

Rahmenprogramm und Begleitpublikation

Die von Hans Peter Treichler moderierten «Sonntagsmatinee» im Landesmuseum laufen vom April bis September unter dem Titel «Going West – US Volksmusik, made in Switzerland». Im März ist ein Vortrag des Migrationsforschers Leo Schelbert «zur Warumfrage der schweizerischen Auswanderung» geplant und im September zeigt das Filmpodium in Zürich die Filmserie «Swiss Dreams – American Realities».

Zur Ausstellung, deren Titel «Small Number – Big Impact» übrigens von den amerikanischen Verantwortlichen des Migrationsmuseums auf Ellis Island stammt, ist im Verlag Neue Zürcher Zeitung eine 170 Seiten starke, reich illustrierte Begleitpublikation in deutscher und englischer Ausgabe erschienen:

Small Number – Big Impact: Schweizer Einwanderung in die USA. Herausgegeben vom Verein Migrationsmuseum, Bruno Abegg und Barbara Lüthi. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2006. ISBN 978-3-03823-259-9. CHF 68.–, Euro 46.–

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Eintritt: Erwachsene CHF 5.-/red. CHF 3.- (inkl. Dauerausstellung)
bis 16 Jahre gratis

Weitere Informationen auf www.smallnumber.ch (ab Eröffnung)

Die Medienkonferenz findet am Donnerstag, 1. März 2007, 10 Uhr, im Schweizerischen Landesmuseum, Museumstrasse 2, 8001 Zürich, statt.

Alle Medientexte und eine Auswahl an Medienbildern stehen auf www.musee-suisse.ch unter Medien zum Herunterladen bereit. Bitte beachten Sie, dass die Medienbilder ausschliesslich im Rahmen einer Berichterstattung zur Ausstellung «Small Number – Big Impact» im Schweizerischen Landesmuseum und mit Angaben des Bildnachweises verwendet werden dürfen.

Weitere Bilder zu den in der Ausstellung porträtierten Persönlichkeiten sind über die Bilderagenturen Keystone und Ringier erhältlich.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Felix Graf, Leiter Schweizerisches Landesmuseum ad interim,
Tel 044 218 65 56, E-Mail felix.graf@slm.admin.ch

Saskia Werdmüller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerisches Landesmuseum,
Tel 044 218 66 50, E-Mail saskia.werdmueller@slm.admin.ch

Markus Hodel, Geschäftsführer Verein Migrationsmuseum,
Tel 052 213 00 08, E-Mail hodel@migrationsmuseum.ch